

## Teilprojekt E<sup>B</sup>-Pflege und Gesundheit

Das Teilprojekt E<sup>B</sup>-Pflege und Gesundheit an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein ist Teil des Verbundprojekts E<sup>B</sup>: Bildung als Exponent individueller und regionaler Entwicklung – evidenzbasierte Bedarfserschließung und vernetzte Kompetenzentwicklung. Das Vorhaben wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Förderlinie „Aufstieg durch Bildung – Offene Hochschulen“ gefördert.

In einer ersten Projektphase hat das Teilprojekt eine Ist-Stands-Erhebung zum Fachkräfteangebot im Bereich Pflege und Gesundheit sowie zu relevanten Weiterbildungsangeboten durchgeführt. Zudem wurde die Literatur zu Modellen von Advanced Nursing Practice/ Advanced Practice Nursing, sowie (inter)nationalen Diskursen zu diesem Thema recherchiert und analysiert. Auf dieser Grundlage hat das Projektteam den Bedarf zu einem Bildungsangebot für eine erweiterte gemeindenahe Pflege in der Region Westpfalz mittels umfangreicher Untersuchungen mit quantitativen und qualitativen Methoden erhoben. Befragt wurden Pflegefachpersonen und Pflegedienstleitungen in ambulanten Pflegediensten, Hausärzt/-innen, Angehörige pflegebedürftiger Menschen, Studierende in pflegebezogenen Studiengängen, Vertreter/-innen von Berufsverbänden, Hochschullehrende und weitere Expert/-innen.

Auf dieser Basis wurden evidenzbasiert und eng am Bedarf orientiert weiterbildende wissenschaftliche Zertifikatskurse entwickelt.

Weitere Informationen können unter [www.e-hoch-b.de](http://www.e-hoch-b.de) abgerufen werden.

## Verbundprojekt E<sup>B</sup>

E<sup>B</sup>: Bildung als Exponent individueller und regionaler Entwicklung – evidenzbasierte Bedarfserschließung und vernetzte Kompetenzentwicklung

Förderkennzeichen: 16 OH 21009



### Kontakt E<sup>B</sup> Hochschule Ludwigshafen

Ernst-Boehe-Straße 4  
67059 Ludwigshafen  
Standort: Maxstraße 29  
E-Mail: [ehochb@hs-lu.de](mailto:ehochb@hs-lu.de)  
[www.hs-lu.de/ehochb](http://www.hs-lu.de/ehochb) – [www.e-hoch-b.de](http://www.e-hoch-b.de)

#### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann  
[Hans-Ulrich.Dallmann@hs-lu.de](mailto:Hans-Ulrich.Dallmann@hs-lu.de), Tel.: 0621-5203 553

#### Projektleitung und -koordination:

Matthias Schulz  
[Matthias.Schulz@hs-lu.de](mailto:Matthias.Schulz@hs-lu.de), Tel.: 0621-5203 575

#### Wissenschaftliche Mitarbeit:

Dorit Dürrschmidt  
[Dorit.Duerrschmidt@hs-lu.de](mailto:Dorit.Duerrschmidt@hs-lu.de), Tel.: 0621-5203 573

Jonas Gerny  
[Jonas.Gerny@hs-lu.de](mailto:Jonas.Gerny@hs-lu.de), Tel.: 0621-5203 584

Andreas Gold  
[Andreas.Gold@hs-lu.de](mailto:Andreas.Gold@hs-lu.de), Tel.: 0621-5203 547

Clara Römer  
[Clara.Roemer@hs-lu.de](mailto:Clara.Roemer@hs-lu.de), Tel.: 0621-5203 547



## Wissenschaftliche Weiterbildung für erweiterte gemeindenahe Pflege



Stand: November 2018



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Wissenschaftliche Zertifikatskurse

In der ersten Förderphase des Projekts wurden die weiterbildenden wissenschaftlichen Zertifikatskurse entwickelt. In der zweiten Förderphase des Projekts werden seit Herbst 2018 ausgewählte Zertifikatskurse, bzw. einzelne Veranstaltungen probeweise durchgeführt.

Die jeweiligen Zertifikatskurse bzw. Veranstaltungen sind für die Proband/-innen im Rahmen der Erprobung kostenfrei. Nach Beendigung des Projekts im Sommer 2020 ist geplant, alle hier vorgestellten Zertifikatskurse regulär kostenpflichtig anzubieten.

## Versorgungsstrategien und psychosoziale Unterstützung für ein Leben mit Demenz zu Hause

- Vertieftes Wissen zu Demenz
- Assessment und Verstehende Diagnostik
- Familiäre Pflege von Menschen mit Demenz
- Vertiefung ausgewählter Thematiken ambulanter Pflegesituationen bei Demenz

**Modulbeauftragte:**  
Prof. Dr. Esther Berkemer

## Interprofessionelle Kommunikation in gemeindenaher Gesundheitsversorgung

- Kommunikation (Theorie und Praxis)
- Projektmanagement
- Professionalisierung in Pflege und Medizin
- Strukturen und Steuerung gemeindenaher Gesundheitsversorgung

**Modulbeauftragte/r:**  
N.N.

## Gemeinsame Merkmale aller Zertifikatskurse sind:

- hohe Flexibilität für Teilnehmende  
→ gute Verknüpfung von Berufstätigkeit und hochschulischer Weiterbildung.
- ausgewogenes Verhältnis von Lehre an der Hochschule, Online-Angeboten und Selbstlernzeit
- begleitetes Praxisprojekt
- Unterstützung durch Tutor/-innen (Studierende aus höheren Semestern)
- Beratung zu Finanzierung und Fördermöglichkeiten
- Gesamtumfang: 450 Stunden  
→ ca. 80 – 100 Stunden an der Hochschule  
→ Onlineangebote und Selbstlernzeit  
→ entspricht 15 Kreditpunkten (ECTS)

## Ethik und Recht in gemeindenaher Gesundheitsversorgung

- Vertieftes Wissen zu Ethik und Recht
- Ethische und rechtliche Herausforderungen pflegerischer Praxis
- Strategien und Modelle außerklinischer Ethikberatung
- Entwicklung einer Ethik-Leitlinie für die gemeindenahe Versorgung

**Modulbeauftragter:**  
Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann

## Beraten, Informieren und Schulen in der Pflege

- Theoriegeleitet beraten, informieren und schulen
- Verlauf und Bewältigung chronischer Erkrankungen
- Entwicklung pflegerischer Informations-, Schulungs- und Beratungsangebote in unterschiedlichen Settings

**Modulbeauftragte:**  
Prof. Dr. Ingeborg Löser-Priester